

Ein europäisches Projekt zur Entwicklung der Fähigkeiten von Anti-Doping-Expert:innen und der Effektivität von Anti-Doping-Organisationen.



## BEWEGGRÜNDE UND HINTERGRUND

Doping stellt eine grundlegende Bedrohung für die Integrität und die Werte des Sports dar. Im Mittelpunkt der Bemühungen, den Sport sauber zu halten, stehen die Menschen, die in einer ganzen Reihe von Organisationen hart daran arbeiten. Um ihre Anti-Doping-Programme und -Initiativen erfolgreich zu leiten und umzusetzen, müssen sie mit den richtigen Kompetenzen und Fähigkeiten ausgestattet sein.

Die Entwicklung der Fähigkeiten von Praktiker:innen in Europa und weltweit ist jedoch derzeit weder standardisiert noch harmonisiert. Als weltweit führende Organisation im Anti-Doping-Bereich besteht die strategische Initiative der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) darin, einen globalen Aus-, Fort- und Weiterbildungsrahmen (engl. Global Learning and Development Framework / GLDF) für die Anti-Doping-Mitarbeiter:innen zu entwerfen und umzusetzen, um ihre Professionalität zu verbessern und ihre Fähigkeiten zu erweitern. Das Projekt GLDF4CleanSport unterstützt die Entwicklung dieses Rahmens und wird zu einer größeren Wirkung der Anti-Doping-Programme von Organisationen beitragen.

## ZIELE

Zu den Zielen von GLDF4CleanSport gehören:

- Erforschung der Anzahl, Eigenschaften und Berufe des Anti-Doping-Personals
- Erstellen einer funktionalen Karte für das globale Anti-Doping-System
- Entwurf professioneller Standards für vier ausgewählte Anti-Doping-Rollen (Kontrollbeauftragte:r/Manager:in; Compliance-Koordinator:in; Organisator:in/Manager:in von Großveranstaltungen; und Regierungsbeamte:r/Berater:in)
- Entwicklung kompetenzbasierter Lehrpläne und Blended-Learning-Module für jede angestrebte Rolle und Organisation einer Pilotserie von Schulungsseminaren
- Entwicklung innovativer Online-Tools für Anti-Doping-Expert:innen zur Analyse ihres Schulungsbedarfs und für Organisationen zur Bewertung der Qualität ihrer bestehenden Schulungen



## ERWARTETE VORTEILE

Das Projekt wird das Profil der Anti-Doping-Arbeit als anerkannten Beruf in Europa und weltweit stärken; durch:

- Ein besseres Verständnis des Schulungs- und Entwicklungsbedarfs des Anti-Doping-Personals
- Die Förderung neuer und innovativer digitalbasierter Ansätze zur Personalentwicklung
- Verbesserte Professionalität und verbesserte Fähigkeiten eines besser ausgebildeten Anti-Doping-Personals
- Eine größere Effektivität von Anti-Doping-Programmen, die von kompetentem Anti-Doping-Personal durchgeführt werden
- Bessere Übereinstimmung von Anti-Doping-Programmen und -Aktivitäten mit den Anforderungen des Welt Anti-Doping Codes und der zugehörigen Internationalen Standards
- Bessere Erfahrungen der Sportler:innen im Bezug auf das Anti-Doping-System

## DIE PARTNERSCHAFT

Die GLDF4CleanSport-Partnerschaft ist eine einzigartige Kombination aus 9 Organisationen mit anerkannter Autorität und Expertise in der Anti-Doping Arbeit im Sport aus 8 Ländern, darunter führende Organisationen in der Anti-Doping-Branche auf nationaler und internationaler Ebene:

- European Observatoire of Sport and Employment (EOSE)
- World Anti-Doping Agency (WADA)
- French Anti-Doping Agency (AFLD)
- Anti-Doping Denmark (ADD)
- Polish Anti-Doping Agency (POLADA)
- National Anti-Doping Agency Austria (NADA Austria)
- Doping Authority Netherlands
- World Rugby
- World Athletics



GLDF4CleanSport wird im Rahmen des Programms Erasmus+ Sport gefördert und läuft von Oktober 2022 bis September 2025.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [eosesec@eose.org](mailto:eosesec@eose.org)

[www.gldf4cleansport.eu](http://www.gldf4cleansport.eu)



Co-funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the authors only and do not necessarily reflect those of the European Union or EACEA. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.